



ELEKTRONISCHER BRIEF

Verteiler
siehe Anlage

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

04.05.2020

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon/Fax
105-64 40/2019-2#114 Referat 1055		Herr Reinhold Rosenbach Reinhold.Rosenbach@mueef.rlp.de	06131 16-5950 06131 16-175950

Waldumbau, Wild und Jagd im Zeichen des Klimawandels

Sehr geehrte Damen und Herren,

die globale Klimakrise hat sich zu einer dramatischen Waldkrise entwickelt, die auch in den Wäldern von Rheinland-Pfalz mit voller Wucht angekommen ist. Die vergangenen beiden Hitze- und Dürrejahre haben unseren Wäldern enorm zugesetzt. Die Waldbesitzenden sehen sich mit vielfachen Herausforderungen bei der Bewältigung dieser Krise konfrontiert, wobei nicht zuletzt die Wiederbewaldung der entstandenen Freiflächen - ungeachtet bestehender Fördermöglichkeiten – einen außerordentlichen Kraftakt erfordert.

Perspektivisch stellt sich bei dieser Aufgabe überdies vielerorts die Frage nach dem Erhalt der Vegetationsform „Wald“ und damit die nach der Aufrechterhaltung der mit intakten Wäldern verbundenen vielfachen Ökosystemleistungen zum Nutzen für die heutige und für zukünftige Generationen.

Ein Gebot der Erfordernisse ist zudem die proaktive Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Dabei steht die Einbringung von Baumarten im Vordergrund, die eine angemessene Resilienz gegenüber Dürren, Stürmen und hohen Temperaturen erwarten lassen.

1/6

Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ♿ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen haben Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Frau Ministerin Ulrike Höfken gemeinsam mit den Interessensvertretungen der Waldbesitzenden am 11. Juni vergangenen Jahres die Walderklärung „Klimaschutz für den Wald – unser Wald für den Klimaschutz“ unterzeichnet.

Damit wurde ein strategischer Gesamtrahmen für die weitere umwelt- und forstpolitische Bearbeitung dieses komplexen Themas geschaffen. Aus dieser Erklärung resultierten verschiedene Maßnahmen, Projektaufträge und Initiativen, die u.a. auch zu einem von Seiten der Obersten Jagdbehörde initiierten umfangreichen Dialog- und Arbeitsprozess zu der Frage eines zeitgemäßen Wildmanagements im Kontext der Klimawandelfolgen führte.

In diesem Prozess waren alle im Bereich Forst und Jagd zuständigen Institutionen und Interessensverbände eingebunden. Es bestand Übereinstimmung, dass die Ziele der Wiederbewaldung und des Waldumbaus in der ökonomisch wie ökologisch sehr schwierigen Phase des Klimawandels erreicht werden müssen. Die Wälder der Zukunft, die jetzt ausgestaltet werden, müssen die Vielfalt ihrer Leistungen für die Gesellschaft und die Forstbetriebe in Rheinland-Pfalz erbringen können. Dies schließt einen intakten Lebensraum für das Wild und den Nutzen des Waldes für die Jagd mit ein.

Ich bedanke mich nochmals ganz ausdrücklich bei allen Akteuren, die an dem mehrere Monate andauernden Abstimmungsprozess mitgewirkt haben für Ihr Engagement zum Wohle unseres Waldes.

Als Ergebnis der gemeinsamen Bearbeitung der Thematik übersende ich Ihnen als Anlage das mit allen Beteiligten abgestimmte Strategiepapier „**Waldumbau, Wild und Jagd im Zeichen des Klimawandels**“ mit der Bitte

- es allen Mitgliedern in Ihren jeweiligen Veröffentlichungsorganen / Mitgliederzeitschriften oder sonst in geeigneter Weise bekannt zu geben und bei dem genannten Personenkreis um uneingeschränkte Mitwirkung zu werben,
- es an geeigneter Stelle auf der jeweiligen Internetseite zu veröffentlichen und



- die darin für den jeweiligen „Fachbereich“ vereinbarten Aufgaben aufzugreifen und umzusetzen.

Meinerseits ist in gleicher Weise beabsichtigt, dies für den eigenen Zuständigkeitsbereich in Kürze entsprechend zu handhaben.

Nach Ablauf eines Jahres werde ich eine Evaluation des Strategiepapiers hinsichtlich des Umsetzungsgrades sowie eine Erfolgskontrolle vornehmen und die Ergebnisse in einer gemeinsamen Besprechung allen Beteiligten vorstellen. Sodann wäre über mögliche weitere Aktivitäten und Maßnahmen zu befinden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Jens Jacob



Verteiler:

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Städtetag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Landkreistag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Waldbesitzerverband Rheinland-Pfalz e.V.
Burgenlandstr. 7
55543 Bad Kreuznach

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Kirchenstr. 13
67823 Obermoschel

Interessengemeinschaft der
Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer
im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.
Karl-Tesche-Str. 3
56073 Koblenz

Fachgruppe Jagdgenossenschaften
im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd
Weberstr. 9
55130 Mainz



Landesjagdverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Egon-Anheuser-Haus
55457 Gensingen

Ökologischer Jagdverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Forsthaus Oberbirkholz
57587 Birken-Honigsessen

Landesverband der Berufsjäger
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Am versunkenen Schloss 13
53557 Bad Hönningen

Fachgruppe Hochwildhegegemeinschaften
im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.
Egon-Anheuser-Haus
55457 Gensingen

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Hindenburgplatz 3
55116 Mainz

Naturschutzbund Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Frauenlobstr. 15-19
55118 Mainz

Bund Deutscher Forstleute
Landesverband Rheinland-Pfalz
Dorfstr. 20
55595 Münchwald



Zentralstelle der Forstverwaltung

- Obere Jagdbehörde
- Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

Le Quartier Hornbach 9

67433 Neustadt/W.